



WILPF ist die älteste internationale Frauenfriedensorganisation (*1915). **INCOMINDIOS** setzt sich seit 1974 für die Rechte indigener Völker ein. Beide Organisationen haben Beobachterstatus bei der UNO. Das **Guatemala-Netz Zürich** (*1996) unterstützt indigene Comunidades und Organisationen vor Ort.
www.guatemalanetz-zuerich.ch
www.incomindios.ch
www.wilpfschweiz.ch

Kampagne 16 Tage gegen Gewalt an Frauen:

„Sepur Zarco“/ „Lote 8“ – Film und Diskussion zur Lage der Frauen in Guatemala

Eine gemeinsame Veranstaltung mit „WILPF“, dem „Guatemala-Netz Zürich“ und „Incomindios“.



Sepur Zarco: Fast 30 Jahre nach Versklavung in einem „Entspannungslager“ der guatemalteckischen Armee wagen es 15 indigene Frauen, ihre Peiniger anzuklagen, denen 2014 der Prozess gemacht wurde. Der Fall schrieb Geschichte – die Frauen bekamen Recht.

Lote 8: 2007 wurden indigene Frauen bei einer Landvertreibung von Sicherheitskräften eines transnationalen Konzerns vergewaltigt: Die Betroffenen wehrten sich – ein Präzedenzfall mit positivem Ausgang.

Der spannende **Dokumentarfilm** zeigt das harte Leben von indigenen Frauen, die einen unerwarteten Sieg erringen.

Zur Diskussion eingeladen ist **Reyna Mateo**, eine Campesina und unerschrockene Menschenrechtsverteidigerin aus Huehuetenango in Guatemala; ihr Mann wurde gefoltert und umgebracht, trotzdem engagiert sie sich in der Frauenorganisation Aq'abal. Moderation: Guatemala-Netz ZH.

Samstag, 25. November 2017, 13.30-16.15 Uhr:

Kino Xenix, Kanzleistrasse 52, Zürich

(Tram 3 od.14 bis Stauffacher, Tram 8 bis Helvetiaplatz)